



AMTSBLATT

FÜR DIE STADT

SCHLÜCHTERN

AMTLICHES VERKÜNDUNGSORGAN DER STADT SCHLÜCHTERN GEMÄSS § 7 HGO

Jahrgang 33

Freitag, den 22. Oktober 2021

Nummer 42

INHALTSÜBERSICHT

| | Seite |
|--|-------|
| <u>Amtliche Bekanntmachungen</u> | |
| 211 Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hutten | 2 |
| 212 Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses | 2 |
| 213 Öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern | 3 |
| 214 Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kressenbach | 4 |
| 215 Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Klosterhöfe | 4 |
| 216 Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Schlüchtern-Hutten | 6 |
| 217 Niederschrift über die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Elm | 9 |
| <u>Aus dem Rathaus wird berichtet</u> | |
| 218 Stellenausschreibung: Ausbildungs- und Praktikantenplätze | 10 |
| 219 Stellenausschreibung: Sargträger | 11 |
| 220 Stellenausschreibung: Reinigungskräfte | 12 |
| 221 Stellenausschreibung: Erzieher/in im Kindergarten Weitzelstraße | 13 |
| 222 Stellenausschreibung: Erzieher/in | 14 |

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**211 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSBEIRATES HUTTEN**

Aufgrund des § 6 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte vom 13.07.2015 berufe ich den Ortsbeirat Schlüchtern-Hutten auf

Dienstag, den 26. Oktober 2021, um 19:30 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung ein.

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Hutten, Badeweg 2, 36381 Schlüchtern-Hutten

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Abstimmung - Protokoll der letzten Sitzung
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Friedhof
5. Anfragen der Bürgerinnen und Bürger
6. Verschiedenes

Schlüchtern, 19.10.2021

gez. Koppel, Ortsvorsteher

212 ÖFFENTLICHE SITZUNG DES HAUPT- UND FINANZAUSSCHUSSES

Aufgrund des § 62 Abs. 5 i. V. m. § 58 Abs. 1 der der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl. Nr. 26, S. 318), sowie Artikel 2 und 3 des Gesetzes vom 11.12.2020 (GVBl. Nr. 65, S. 915), lade ich den Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Schlüchtern zu einer Sitzung auf

Donnerstag, den 28. Oktober 2021, 19:00 Uhr,

in die **Stadthalle, großer Saal, Schlosstr. 13**, ein.

Tagesordnung:

1. Beratung der Tagesordnung für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am Montag, dem 1. November 2021
2. Verschiedenes

Schlüchtern, 19. Oktober 2021

gez. Schröder, Vorsitzende

213 ÖFFENTLICHE SITZUNG DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG DER STADT SCHLÜCHTERN

Aufgrund des § 58 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 07.05.2020 (GVBl. Nr. 26, S. 318), sowie Artikel 2 und 3 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. Nr. 65, S. 915), berufe ich die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schlüchtern auf

Montag, den 1. November 2021, 19:00 Uhr,

zu einer öffentlichen Sitzung in die Stadthalle, großer Saal, Schloßstr. 13, 36381 Schlüchtern, ein.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 4 Bericht über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
- 5 Unterrichtung über wichtige Verwaltungsangelegenheiten
- 6 Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Schlüchtern

Block A

- 7 Bericht über den Stand der Haushaltsausführung der Stadt Schlüchtern;
hier: Zeitraum 01.01.2021 bis 30.09.2021
- 8 Bericht des Eigenbetriebs Stadtwerke der Stadt Schlüchtern über den Stand der Haushaltsausführung 2021;
hier: Zeitraum 01.01.2021 - 30.09.2021
- 9 Durchführung von Corona-Pool-Testungen in den städtischen Kindertagesstätten;
hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gem. § 100 HGO
- 10 Zuweisung für Gebührenauffälle für den Zeitraum Januar bis Mai 2021 in der Kinderbetreuung für die Kinderbetreuung für die Träger zur Entlastung der Eltern sowie Erlass der Gebühren für die Benutzung der Kindertageseinrichtungen für den Zeitraum März bis Mai 2021
- 11 Beseitigung von Raupen und Gespinsten des Eichenprozessionsspinners an exponierten, von Menschen vielbesuchten Stellen im Stadtgebiet
hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gem. § 100 HGO
- 12 Gewährung eines Zuschusses für den Kleiderladen des DRK KV Gelnhäuser Schlüchtern e. V.
- 13 Grundsatzbeschluss zur Durchführung eines städtebaulichen Ideen- und Realisierungswettbewerbs für den Feuerwehrstützpunkt Schlüchtern-Innenstadt
- 14 Straßenreinigung und Winterdienst- Fremdreinigung;
hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gem. §100 HGO
- 15 Bau eines Aufenthaltsraums als Treffpunkt für Jugendliche auf dem Gelände des Langer-Areals
- 16 Versetzung des Weitzeldenkmals von der Krämerstraße vor das Kultur- und Begegnungszentrum
- 17 Baumaßnahme Lagerraum Freibad Hutten;
hier: Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben gem. § 100 HGO
- 18 Änderung Satzungszweck Stadtentwicklungsgesellschaft Schlüchtern mbH

Block B

- 19 Antrag der CDU-Fraktion vom 07.10.2021 betr. Kontaktaufnahme mit der Stadt Steinau und der Gemeinde Sinntal zur Kooperation hinsichtlich der Freibadnutzung
- 20 Antrag der CDU-Fraktion vom 11.10.2021 betr. Bewahrung unserer Bergwinkellandschaft

- 21 Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2021 betr. Instandsetzung Verbindungsweg Gundhelm-Hutten
22 Antrag der SPD-Fraktion vom 15.10.2021 betr. Nachtbefuerung der Windräder

Schlüchtern, 21.10.2021
gez. Truß, Stadtv.-Vorsteher

214 JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR KRESSEN-BACH

Die Freiwillige Feuerwehr Kressenbach lädt ihre Mitglieder zur Jahreshauptversammlung auf

Samstag, den 13. November 2021 um 19.00 Uhr,

in das Dorfgemeinschaftshaus in Kressenbach ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Jahresberichte für das Berichtsjahr 2020
 - a. des 1. Vorsitzenden
 - b. des Kassierers
4. Entlastung des Vorstandes
5. Grußworte der Gäste
6. Wahl einer(s) Kassenprüfer(in)
7. Vereinssatzung Neu
 - a. Erläuterung
 - b. Abstimmung / Genehmigung
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Wir bitten um pünktliches Erscheinen damit ein reibungsloser Ablauf der Versammlung gewährleistet werden kann. Einwendungen gegen die Tagesordnung und/ oder Anträge zu Punkt 9 der Tagesordnung sind bis zum 05.11.2021 beim 1. Vorsitzenden Stefan Wunderlich einzureichen.

Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung gültigen Regelungen der aktuellen Corona-Schutzverordnung. Wir bitten um Beachtung.

Schlüchtern-Kressenbach, Oktober 2021
gez. Stefan Wunderlich, 1. Vorsitzender

gez. Wolfgang Heil, Wehrführer

215 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT DES GEMEINSCHAFTLICHEN JAGDBEZIRKES KLOSTERHÖFE am Freitag, dem 6. August 2021, am Rasthof Schlüchtern

Beginn: 20:05 Uhr

Ende: 22:10 Uhr

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Bericht des Jagdvorstehers**
- 2. Verlesen der letzten Niederschrift**
- 3. Kassenbericht**
- 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**
- 5. Neuwahl eines Kassenprüfers**

6. Verwendung des Jagdpachterlöses 2020/2021

7. Verschiedenes

1. Eröffnung und Bericht des Jagdvorstehers

Beginn der Jahreshauptversammlung um 20:05 Uhr.

Der Jagdvorsteher Reinhold Ullrich eröffnet die Versammlung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung erfolgte frist- und formgerecht.

Anwesend sind 9 Jagdgenossen mit einer vertretenen Fläche von 138,2 ha. Die Stadt Schlüchtern wurde durch Herrn Willi Staaf vertreten.

Der Jagdvorsteher gibt eine kurze Zusammenfassung über die Tätigkeiten im vergangenen Jahr. Bei allen Wildschäden konnte sich einvernehmlich geeinigt werden. Die Höhe der Wildschäden liegt auch in diesem Jahr unter der vom Jagdpächter gezahlten Pauschale.

In Eigenleistung wurden in Abstimmung mit der Stadt Schlüchtern verschiedene Reparaturarbeiten an Feldwegen ausgeführt.

2. Verlesen der letzten Niederschrift

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wird von Schriftführer Mario Hopf verlesen. Es gibt keine Einwände gegen dieses.

3. Kassenbericht

Mario Hopf verliest stellvertretend für den verhinderten Kassenwart Ralf Zinkhan den Kassenbericht. Es gibt keine Einwände zu diesem.

4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Prüfer Hagen Simon berichtet, dass die Kasse von Ihm und Hartmut Berthold am 04.08.2021 geprüft wurde. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Es wird der Antrag auf Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020 gestellt. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

5. Neuwahl eines Kassenprüfers

Als Ersatz für Hagen Simon wird ein neuer Prüfer benötigt. Vorgeschlagen wird Karin Jordan. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

6. Verwendung des Jagdpachterlöses 2020/2021

Es wird vorgeschlagen eine Acker- und Wiesenwalze (Kostenpunkt zwischen 9.000 € und 14.000 €) anzuschaffen. Der Vorschlag wird nach einer kurzen Diskussion wegen des großen Kostenfaktors und dem nur geringen Bedarf an solch einer Maschine von der Genossenschaft abgelehnt.

Als weiterer Vorschlag wird ein neuer, größerer, Behandlungsstand zur Klauenpflege (ca. 4.000€) vorgeschlagen. Der Vorschlag wird nach kurzer Diskussion dahingehend abgeändert, das bis nächstes Jahr konkrete Angebote eingeholt werden sollen. Die gesamte Jagdpacht 20/21 soll für diesen Zweck in der Kasse bleiben. Der Vorschlag wird bei einer Enthaltung angenommen.

7. Verschiedenes

Jagdvorsteher Ullrich berichtet das das Kloster Schlüchtern plant, seinen Wald aus der Jagdgenossenschaft auszugliedern und eine in Eigenjagd umzuwandeln. Wie hier der genaue Stand ist, ist jedoch nicht bekannt.

Da von dem im letzten Jahr für Wegebau zurückgestellten Geld noch eine größere Summe zur Verfügung steht, soll nochmal an die Stadt herangetreten werden um noch ein paar Wege instand zu setzen.

Die Sitzung wird um 22:10 Uhr von Jagdvorsteher Reinhold Ullrich geschlossen.

gez. Reinhold Ullrich, Jagdvorsteher
gez. Karin Jordan, Prüfer

gez. Mario Hopf, Schriftführer
gez. Hartmut Berthold, Prüfer

216 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT DES GEMEINSCHAFTLICHEN JAGDBEZIRKES SCHLÜCHTERN-HUTTEN

am Freitag, dem 10. September 2019, im Gasthaus „Zur alten Post“

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.05 Uhr

Die Einladung samt Tagesordnung ist ordnungsgemäß im Amtsblatt der Stadt Schlüchtern veröffentlicht worden. Weitere Ankündigungen erschienen in den Kinzigtal-Nachrichten, im Aushangkasten des Ortsbeirates und in „Unser Laden“.

Nach der als Anlage 1 beigefügten Anwesenheitsliste sind 24 Jagdgenossen mit einer Gesamtfläche von ca. 470,06 ha anwesend.

1. Begrüßung

Der Jagdvorsteher erklärt, dass die Jahreshauptversammlung des letzten Jahres coronabedingt nicht stattfinden konnte und in der heutigen Versammlung nun beide Jahre abgehandelt werden. Er eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Jagdgenossen, den Ortsvorsteher Jochen Koppel, den Jagdpächter Erich VVinhold sowie Frau Meister als Vertreterin der Stadt Schlüchtern. Darüber hinaus entschuldigt er den Jagdpächter Rolf Busta, der sich im Urlaub befindet, und Herrn Constantin von Brandenstein als Vorsitzenden der Forstbetriebsvereinigung Elm, der im Auftrag der Malteser im Ausland tätig ist. Der Jagdvorsteher verweist auf die ordnungsgemäße Einladung und stellt Beschlussfähigkeit fest. Er verliest die Tagesordnung und fragt nach weiteren Anträgen, die noch in die Tagesordnung aufzunehmen seien. Der Vorsitzende beantragt unter TOP 7.4 das neu erstellte Jagdkataster aufzunehmen. Frau Meister begrüßt die Versammlung und teilt mit, dass Hessen Forst darauf hingewiesen habe, dass die Jagdgenossen eine große Verantwortung für die Wälder trügen und man bei der Verpachtung der Jagd auf nicht so lange Vertragslaufzeiten achten sollte. Sie dankt dem Vorstand für die gute Arbeit und hofft, dass sich im Hinblick auf Corona alles wieder normalisiere.

2. Verlesen von Protokoll und Kassenbericht

Die Schriftführerin verliest das Protokoll der letzten Versammlung vom 06.04.2019 und den Kassenbericht von 2019/2020 und 2020/2021. Die Jagdgenossen haben keine Einwände gegen das Protokoll und den Kassenbericht.

3. Bericht der Kassenprüfer

Heinrich Heil erklärt, dass die Kassenprüfung sowohl für das Jahr 2019/2020 als auch für das Jahr 2020/2021 durchgeführt wurde. Er bescheinigt eine ordnungsgemäße Kassenführung für die Jahre 2019/2020 sowie 2020/2021 und stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Dieser Antrag wird einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, angenommen.

4. Bericht des 1. Vorsitzenden

Joachim Heil berichtet, dass es in den letzten zwei Jahren keine nennenswerten Vorkommnisse gegeben habe. Die in den beiden vergangenen Jagdjahren entstandenen Wildschäden gingen geringfügig über die Wildschadenpauschale hinaus. Perspektivisch weist er darauf hin, dass es in diesem Jahr durch den vielen Mais jedoch gegebenenfalls zu höheren Schäden kommen könne.

Darüber hinaus informiert er, dass der Schwergrubber kaum noch genutzt werde und man diesen deswegen verkaufen solle. Nicole Winhold erkundigt sich nach dem Verkaufspreis des Schwergrubbers. Daraufhin erklärt der Vorsitzende, dass diesbezüglich zum derzeitigen Zeitpunkt kein Pauschalbetrag genannt werden könne, sondern dieser noch zu ermitteln sei.

Den Grubber könne man auch beim Kauf der Seilwinde in Zahlung geben.

Weiterhin erklärt er, dass der Tausch der Seilwinde notwendig sei, da diese nach so vielen Jahre sehr reparaturanfällig sei.

Abschließend weist der Vorsitzende darauf hin, dass Frau Meister den Antrag auf Auszahlung der anteiligen Jagdpacht der Stadt Schlüchtern mündlich gestellt habe und hierbei vorgeschlagen habe, den Anteil wieder in Hutten zu belassen, wenn dieser für gemeinnützige Anschaffungen oder für den Wegebau genutzt werde. Der Ortsvorsteher Jochen Koppel informiert ergänzend darüber, dass er mit dem Vertreter der Stadt Schlüchtern eine Orts-/Wegebegehung durchführen wird. Sofern noch jemand Vorschläge für die Wegebegehung habe, so solle er sich bitte bei ihm melden.

5. Neuwahl des Vorstandes und des Genossenschaftsausschusses

Als Wahlleiterin wird Frau Meister vorgeschlagen, welche sich bereit erklärt, die Wahlen durchzuführen.

Für die Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden wird Wiederwahl in Person von Joachim Heil vorgeschlagen und einstimmig beschlossen. Für die Wahl der Kassiererin/des Kassierers wird ebenfalls Wiederwahl in Person von Christina Ortlepp vorgeschlagen und einstimmig beschlossen. Für das Amt der Schriftführerin/des Schriftführers wird Nicole Winhold vorgeschlagen und auch dies wird einstimmig beschlossen.

Für den Genossenschaftsausschuss stellen sich Horst Jordan und Heinrich Heil zur Wiederwahl zur Verfügung. Durch das Ausscheiden von Marco Heil wird Christoph Desch als neues Mitglied vorgeschlagen. Dies wird einstimmig beschlossen.

6. Beschlussfassungen

TOP 6.1: Verkauf des Schwergrubbers

Der Verkauf des Schwergrubbers wird einstimmig beschlossen.

TOP 6.2: Tausch der Seilwinde

Willi Müller, Hartmut Scheel und Joachim Heil erklären sich bereit, sich um den Austausch der alten Seilwinde in eine neue zu kümmern. Die neue Winde solle etwas stärker sein als die alte.

Dies wird einstimmig beschlossen.

TOP 6.3: Verwendung der Jagdpacht

Es wird einstimmig beschlossen, dass die Jagdpacht zur anteiligen Jagdpachtauszahlung verwendet wird und der Rest dem Barvermögen zugeführt wird. Sollte für die Anschaffung der neuen Seilwinde noch Geld benötigt werden, so könne man hier auf das Barvermögen zurückgreifen.

TOP 6.4: Beschlussfassung neues Jagdkataster

Das Jagdkataster wurde neu erstellt und wird einstimmig beschlossen.

7. Bericht der Jagdpächter

Erich Winhold entschuldigt Rolf Busta für diese Sitzung und bedankt sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Er berichtet, dass die Staupe zunehme.

Rolf Busta habe den Rehwildabschuss zu 100 % und mehr erfüllt sowie 9 Wildschweine, 8 Waschbären und 2 Füchse erlegt.

Auch er habe mit seinen Mitjägern den Rehwildabschuss zu 100% erfüllt sowie 12 Wildschweine, 47 Waschbären, 5 Dachse und 5 Füchse erlegt.

8. Verschiedenes

Joachim Heil berichtet, dass die Jagdpächter gerne darüber informiert werden möchten, wo die Landwirte Mais anbauen wollen, damit nicht alle Felder aneinander hängen. Im Hinblick auf die Verpflichtung, Wildschäden möglichst zu vermeiden, sollen die Flächenbewirtschafter und Jagdpächter in Zusammenarbeit Präventivmaßnahmen ergreifen (z.B. Schneise in ein Feld oder Einzäunung). Es ist wichtig darauf hinzuweisen, dass im Schadensfall den Landwirt ein Mitverschulden treffen kann, da ihn eine Schadensminderungspflicht trifft. Bei einer Verweigerung der Landwirte zur Mitwirkung bei den Präventivmaßnahmen, besteht für sie daher die Gefahr einer Schadenskürzung.

Nils Winhold teilt mit, dass die Wickelmaschine nicht ordnungsgemäß funktioniere und

repariert werden müsse und fragt, ob man diese eventuell auch durch eine neue ersetzen solle. Helmut Schmidt erklärt, dass die Maschine schon sehr viele Stunden gewickelt habe, aber bei ordnungsgemäßer Handhabung noch ganz gut funktioniere.

Joachim Heil entscheidet, dass Helmut Löffert die Wickelmaschine noch einmal durchschaue und eventuelle Fehlfunktionen beheben solle.

Der Vorsitzende bedankt sich bei allen Anwesenden für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung.

Hutten, den 30.09.2021
gez. Der Vorstand

**217 NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT DES GEMEINSCHAFTLICHEN JAGDBEZIRKES ELM
am Freitag, dem 17. September 2021, im Gasthaus „Zum Saukoppstübchen“ in Elm**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:05 Uhr

Anwesende Jagdgenossen: 14

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesung der letzten Niederschrift
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes und Kassierers
6. Bericht des Jagdpächters
7. Verwendung des Jagdpachterlöses vom Pachtjahr 2020/2021
9. Verschiedenes

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende der Jagdgenossenschaft eröffnete die Versammlung. Er begrüßte die erschienenen Jagdgenossen und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung wurden keine Widersprüche eingelegt.

2. Verlesung der letzten Niederschrift

Die Niederschrift der Jagdgenossenschaftsversammlung vom 31. Oktober 2020 wurde verlesen.

3. Bericht des Jagdvorstehers

Franz Kreisel gab einen ausführlichen Bericht über die Arbeiten des Jagdvorstandes und des Jagdausschusses im vergangenen Jahr ab.

4. Kassenbericht

Der Kassenbericht für das Jahr 2020 wurde verlesen, eine Ausfertigung ist der Niederschrift beigelegt.

5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes und des Kassierers

Kassenprüfer Fritz Rainer Kohlhepp stellte die Richtigkeit des Kassenberichtes fest und stellte gleichzeitig den Antrag auf Entlastung von Vorstand und Kassierer. Dem Vorstand und dem Kassierer wurde einstimmig Entlastung erteilt.

6. Bericht des Jagdpächters

Rudolf Leißler berichtete, dass auch im vergangenen Jagdjahr der Abschussplan erfüllt wurde. Es wurden u.a. 71 Sauen und 34 Stück Rehwild erlegt.

7. Verwendung des Jagdpachterlöses vom Pachtjahr 2020/2021

Auf Vorschlag des Jagdvorstandes wurde einstimmig beschlossen, den Jagdpachterlös des Pachtjahres 2020/21 nicht zweckgebunden zurück zu stellen.

8. Verschiedenes

Der Vertreter der Stadt Schlüchtern, Magistratsmitglied Heinz-Juergen Heil und der Elmer Ortsvorsteher Steffen Auth sprachen Grußworte an die Versammlung.

Der Jagdvorsteher berichtete über die Reparaturarbeiten an den Maschinen der Jagdgenossenschaft. Die Reparaturkosten beliefen sich im laufenden Jahr bereits jetzt auf über 3.000,00 €.

Der Jagdvorstand unterrichtete die Versammlung darüber, dass die Frage der Abdeckung der Haftungsrisiken für den Jagdvorstand – insbesondere für die Zurverfügungstellung von Maschinen - derzeit noch in Klärung sei. Es gibt derzeit auch eine Absicherungsmöglichkeit über den Verband der Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer. Nach Vorlage und Prüfung der verschiedenen Optionen wird hierüber dann in der nächsten Sitzung hierüber abgestimmt und entschieden.

Zum Ende der Versammlung tauschten sich die Jagdgenossen und der Jagdpächter noch zu der Problematik des Anmähens von Rehkitzen aus.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen wurde die Versammlung um 21.05 Uhr geschlossen.

gez. Franz Kreisel 1. Vorsitzender

gez. Reiner Kuon, Schriftführer

AUS DEM RATHAUS WIRD BERICHTET

218 STELLENAUSSCHREIBUNG: AUSBILDUNGS- UND PRAKTIKANTENPLÄTZE

Bei der Stadt Schlüchtern sind für das Ausbildungsjahr 2022 folgende Ausbildungs- und Praktikantenplätze zu besetzen:

- **Verwaltungsfachangestellte/Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)**
(Bewerbungsfrist: 07.11.2021)
- **FOS-Praktikanten/innen aus dem Bereich „Wirtschaft und Verwaltung“ (w/m/d)**
(Bewerbungsfrist: 07.11.2021)
- **Praxisintegrierte Ausbildung zur/m Erzieher/in (w/m/d)**
(Bewerbungsfrist: 31.12.2021)
- **Berufspraktikanten/innen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers**
(Bewerbungsfrist: 31.12.2021)
- **Sozialassistenten/innen bzw. Jahrespraktikanten/innen für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers**
(Bewerbungsfrist: 31.12.2021)

Bewerberinnen und Bewerber um einen Ausbildungsplatz für den Beruf einer/eines **Verwaltungsfachangestellten** müssen mindestens einen Realschul- oder höherwertigen Abschluss nachweisen. Wünschenswert ist ein Abschluss der Fachoberschule im Bereich „Wirtschaft und Verwaltung“.

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt. Die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern nach dem Hessischen Gleichberechtigungsgesetz wird gewährleistet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere einen tabellarischen Lebenslauf und Kopien von Schulzeugnissen bis zum Ende der jeweiligen Bewerbungsfristen an den **Magistrat der Stadt Schlüchtern, Personalsteuerung, Krämerstr. 2, 36381 Schlüchtern** oder per **E-Mail** an **bewerbung@schluechtern.de** (zusammengefasst in einer PDF-Datei).

Bitte fügen Sie Ihrer Bewerbung lediglich Fotokopien bei und verwenden Sie keine Bewerbungsmappen, da die Unterlagen nicht zurückgesandt werden können. Eingeschickte Bewerbungsunterlagen werden entsprechend der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Wir verweisen ausdrücklich auf die Datenschutzhinweise auf schluechtern.de/datenschutz/erklaerung

219 STELLENAUSSCHREIBUNG: SARGTRÄGER (M/W/D) FÜR VERTRETUNGSFÄLLE AUF 450 €-BASIS

Die Stadtverwaltung Schlüchtern sucht für die unter städtischer Trägerschaft stehenden Friedhöfe in Schlüchtern-Innenstadt mit Klosterhöfe, Schlüchtern-Herolz, Schlüchtern-Hutten und Schlüchtern-Niederzell Sargträger (m/w/d) auf Minijobbasis für Vertretungsfälle. Der Einsatz erfolgt bei Bedarf.

Wir suchen zuverlässige, zeitlich flexible Bewerberinnen und Bewerber mit dem notwendigen Einfühlungsvermögen sowie Sicherheit im Umgang mit Hinterbliebenen.

Folgende Kleidungsstücke sollten Sie selbst haben: schwarze Hose und schwarze Schuhe. Der Rest wird von uns gestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Anlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitsnachweise usw.). Richten Sie diese bitte unter Angabe der **Kennziffer 3.2.2/2021-06** an den:

Magistrat der Stadt Schlüchtern
Personalsteuerung
Krämerstraße 2, 36381 Schlüchtern

oder per E-Mail an:

bewerbung@schluechtern.de (bitte zusammengefasst in einer PDF-Datei)

Eingeschickte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt und entsprechend der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Auskünfte über die ausgeschriebene Stelle erteilt Ihnen Frau Müller (Friedhofsverwaltung), Tel.: 06661/85-106.

Sollten Sie Fragen zum Bewerbungsprozess haben, wenden Sie sich bitte an Frau Sen (Leiterin der Abteilung Verwaltungs- und Personalsteuerung), Tel.: 06661/85-109.

Weitere Auskünfte finden Sie auf der Homepage der Stadt Schlüchtern unter www.schluechtern.de

220 STELLENAUSSCHREIBUNG: REINIGUNGSKRÄFTE

Für die städtischen Einrichtungen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Aushilfskräfte (w/m/d) im Reinigungsdienst

Wir erwarten

ein großes Maß an Flexibilität und Mobilität, welches wegen des Tätigkeitsgebietes im Reinigungsdienst in allen städtischen Einrichtungen unbedingt erforderlich ist (Führerschein der Klasse B wünschenswert). Bewerberinnen und Bewerber müssen kurzfristig einsetzbar sein und über die Möglichkeit verfügen, auch unsere Außenstellen zeitnah zu erreichen.

Wir bieten

Teilzeitstellen im öffentlichen Dienst mit einer entsprechenden Vergütung nach dem TVöD als Aushilfskraft in allen städtischen Einrichtungen. Die Stellen sind zunächst befristet zu besetzen. Eine Weiterführung des Beschäftigungsverhältnisses nach Ablauf der Befristung ist möglich.

Sollten Sie interessiert sein, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Die Stellen sind sowohl für Frauen als auch für Männer gleichermaßen geeignet. Die Stadt Schlüchtern setzt sich für die berufliche Gleichstellung ein. Die Vorgaben des Sozialgesetzbuches IX (Schwerbehindertenangelegenheiten) werden beachtet.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf und vorhandene Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 1.1.2/2021** an den:

Magistrat der Stadt Schlüchtern
Personalsteuerung
Krämerstraße 2, 36381 Schlüchtern

oder per E-Mail an:

bewerbung@schluechtern.de (bitte zusammengefasst in einer PDF-Datei)

Eingeschickte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt und entsprechend der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Eine schriftliche Eingangsbestätigung oder Zwischennachricht erfolgt nicht.

Auskünfte über die ausgeschriebene Stelle erteilt Ihnen Herr Schmied (Sachbearbeiter der Personalstelle), Tel.: 06661/85-105.

Sollten Sie Fragen zum Bewerbungsprozess haben, wenden Sie sich bitte an Frau Sen (Leiterin der Abteilung Verwaltungs- und Personalsteuerung), Tel.: 06661/85-109.

Weitere Auskünfte finden Sie auf der Homepage der Stadt Schlüchtern unter www.schluechtern.de

221 STELLENAUSSCHREIBUNG: ERZIEHER/IN IM KINDERGARTEN WEITZEL-STRASSE

Im Kindergarten „Weitzelstraße“ ist ab sofort eine Stelle einer/eines

staatlich geprüften Erzieherin/Erziehers (m/w/d)

in Teilzeit mit 30,0 Wochenstunden vorerst befristet bis zum 31.03.2024 mit der Option der Festanstellung nach Ablauf der Befristung zu besetzen.

Das Aufgabengebiet:

- Pädagogische Betreuung von Kindern im Alter von 2 - 6 Jahren
- Planung und Durchführung von Angeboten und Projekten zu den Bildungsbereichen des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes
- Planung, Reflexion und Dokumentation der Erziehungs- und Bildungsprozesse
- Zusammenarbeit im Team
- Engagierte und kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir erwarten:

- Eine abgeschlossene Ausbildung zum/zur Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung
- Einfühlungsvermögen und pädagogisches Geschick im Umgang mit Kindern
- Zuverlässigkeit, Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Kreativität bei der Gestaltung der Betreuungsangebote
- Ausrichtung des pädagogischen Handelns an den individuellen Bedarfen und Interessen des Kindes
- Sichere Kommunikation mit den Eltern
- Sie sehen Vielfalt als Bereicherung und verfügen über interkulturelle Kompetenzen

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Position mit anspruchsvoller Tätigkeit
- Eine unbefristete Anstellung in Vollzeit in einem offenen und engagierten Team
- Eine leistungsgerechte Vergütung gemäß TVöD-SuE EG S8a mit regelmäßigen Tarifierhöhungen, einer Jahressonderzahlung und eine betriebliche Altersvorsorge. Die Stufeneinordnung erfolgt unter Berücksichtigung der persönlichen Qualifikation.
- Umfassende Weiterbildungsmöglichkeiten

Wir weisen darauf hin, dass alle Personen, die nach dem 31. Dezember 1970 geboren wurden, gemäß Masernschutzgesetz vor Einstellung mindestens zwei Masern-Schutzimpfungen oder ein ärztliches Zeugnis über eine ausreichende Immunität gegen Masern nachweisen müssen. Liegt eine medizinische Kontraindikation vor, muss diese durch ein ärztliches Attest nachgewiesen werden.

Teilen Sie uns bitte im Rahmen Ihrer Bewerbung Ihr mögliches Eintrittsdatum mit.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber/innen nach dem Schwerbehindertengesetz entsprechend berücksichtigt. Wir fördern aktiv die Chancengleichheit von Frauen und Männern und freuen uns daher besonders über Bewerbungen von Frauen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und vorhandene Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 31. Oktober 2021** unter Angabe der **Kennziffer 1.2.4/2021-09** an den:

Magistrat der Stadt Schlüchtern, Personalsteuerung, Krämerstr. 2, 36381 Schlüchtern oder per E-Mail an:

bewerbung@schluechtern.de (bitte zusammengefasst in **einer** PDF-Datei)

Eingeschickte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt und entsprechend der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Auskünfte über die ausgeschriebene Stelle erteilt Ihnen Frau Baier-Hildebrand (Leitung Abt. 1.2 – Familien, Freizeit und Tourismus), Tel.: 06661/85-114.
Weitere Auskünfte finden Sie auf der Homepage der Stadt Schlüchtern unter www.schluechtern.de

Wir verweisen ausdrücklich auf die Datenschutzhinweise auf schluechtern.de/daten-schutzerklaerung

222 STELLENAUSSCHREIBUNG: ERZIEHER/IN

In unseren Kindertagesstätten sind ab **1. Januar 2022** wie folgt Stellen einer/eines

staatlich geprüfte Erzieherin/Erziehers (m/w/d)

- im Kindergarten „Weitzelstraße“:
 - in Teilzeit mit 25,0 Stunden (befristet bis zunächst 29.02.2024; mit der Option der Festanstellung nach Ablauf der Befristung) als stellvertretende Einrichtungsleitung;
 - aufgrund der derzeit krankheitsbedingten Abwesenheit der Einrichtungsleitung, ist die Ausübung der Leitungsfunktion bei Stellenbesetzung mit beinhaltet und wird entsprechend vergütet
- in der Kindertagesstätte „Zwergenwiese“:
 - in Vollzeit mit 39,0 Stunden (unbefristet)
- in der Naturkindertagesstätte „Die Arche“:
 - in Vollzeit mit 39,0 Stunden (unbefristet) als stellvertretende Einrichtungsleitung
 - in Vollzeit mit 39,0 Stunden (unbefristet)
 - in Teilzeit zwischen 25,0 und 36,0 Stunden (unbefristet)

zu besetzen.

Teilen Sie uns bitte im Rahmen Ihrer Bewerbung Ihr mögliches Eintrittsdatum und den möglichen Stundenumfang mit.

Das Aufgabengebiet:

- Pädagogische Betreuung von Kindern im Alter von 2 - 6 Jahren
- Planung und Durchführung von Angeboten und Projekten zu den Bildungsbereichen des hessischen Bildungs- und Erziehungsplanes
- Planung, Reflexion und Dokumentation der Erziehungs- und Bildungsprozesse
- Zusammenarbeit im Team
- Engagierte und kooperative Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir erwarten:

- abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannte/r Erzieher/in oder ein abgeschlossenes Studium als staatlich anerkannte Sozialpädagogin bzw. staatlich anerkannter Sozialpädagoge
- Einfühlungsvermögen und pädagogisches Geschick im Umgang mit Kindern
- Zuverlässigkeit, Engagement und Verantwortungsbewusstsein
- Kreativität bei der Gestaltung der Betreuungsangebote
- Ausrichtung des pädagogischen Handelns an den individuellen Bedarfen und Interessen des Kindes

- Sichere Kommunikation mit den Eltern
- Sie sehen Vielfalt als Bereicherung und verfügen über interkulturelle Kompetenzen

Wir bieten Ihnen:

- Eine anspruchsvolle und interessante Arbeit mit Kindern
- Vielseitige Gestaltungs- und Angebotsmöglichkeiten
- Zeit für Planung und Vorbereitung
- Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildung
- Ein Arbeitsverhältnis auf der Grundlage des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst
- Betriebliche Zusatzversorgung zur Alterssicherung

Wir weisen darauf hin, dass alle Personen, die nach dem 31. Dezember 1970 geboren wurden, gemäß Masernschutzgesetz vor Einstellung mindestens zwei Masern-Schutzimpfungen oder ein ärztliches Zeugnis über eine ausreichende Immunität gegen Masern nachweisen müssen. Liegt eine medizinische Kontraindikation vor, muss diese durch ein ärztliches Attest nachgewiesen werden.

Bei gleicher Eignung werden Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber/innen nach dem Schwerbehindertengesetz entsprechend berücksichtigt. Zur Erfüllung des Gleichstellungsauftrags des Hessischen Gleichberechtigungsgesetzes weisen wir daraufhin, dass Vollzeitstellen grundsätzlich teilbar sind. Wir fördern aktiv die Chancengleichheit von Frauen und Männern und freuen uns daher besonders über Bewerbungen von Frauen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Prüfungs- und vorhandene Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 31. Oktober 2021** unter Angabe der **Kennziffer 1.2.4/2021-10** an den:

Magistrat der Stadt Schlüchtern, Personalsteuerung, Krämerstr. 2, 36381 Schlüchtern
oder per E-Mail an:

bewerbung@schluechtern.de (bitte zusammengefasst in einer PDF-Datei)

Eingeschickte Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens nicht zurückgesandt und entsprechend der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Auskünfte über die ausgeschriebene Stelle erteilt Ihnen Frau Baier-Hildebrand (Leitung Abt. 1.2 – Familien, Freizeit und Tourismus), Tel.: 06661/85-114.

Weitere Auskünfte finden Sie auf der Homepage der Stadt Schlüchtern unter www.schluechtern.de

Wir verweisen ausdrücklich auf die Datenschutzhinweise auf schluechtern.de/datenschutz/erklaerung